© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ist einer von diesen (bei Dubulti, Kr. Riga) seit einiger Zeit einem Privateigentum einverleibt worden, was früher oder später doch zur Vernichtung dieses Standortes führen wird. Zweiter Standort bei Priedaine Kr. Riga ist zwar nicht sehr ausgedehnt, aber konstant. Schon 4 Jahre besuche ich jeden Sommer diese Stelle und immer konnte ich hier die Tierchen in genügender Anzahl finden.

Neuer Standort bei Inčukalns liegt noch weiter nach Nordosten, als die beiden erstgenannten. (Fortsetzung folgt).

Literaturbericht.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

Dr. Adalbert Seitz, Die Großschmetterlinge der Erde. I. Hauptteil Fauna palaearctica Supplement. Lief. 45—48. (Bd II, S 257—313, I—VII, Titelblätter, Bd. III, S. 81—96, Taf. 9.) — Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart.

Die jüngst erschienenen 4 Lieferungen zum Supplement der „Großschmetterlinge" bringen den 2. Band, der die Spinner und Schwärmer umfaßt, zum Abschluß. Den größten Anteil nehmen die Nachträge zu der Gattung *Zygaena* (von H. Reiß) in Anspruch. Hier werden insbesondere die asiatischen Zygaenen teilweise neu bearbeitet, und zwar unter Berücksichtigung der älteren Literatur und inzwischen erschienener Neubeschreibungen. Im gesamten Bd. 2 hat somit die Gattung *Zygaena* eine sehr eingehende Bearbeitung erfahren. Die Nachträge zu den Gattungen *Syntomidae, Arctiidae* usw. umfassen dagegen nur wenige Seiten. Stichproben ergeben, daß sie bis auf die in allerletzter Zeit erschienenen Neubeschreibungen fortgeführt sind. Sehr umfangreich ist der Index zu Bd. 2 des Supplements. Auf 22 Seiten werden hier rund 5000 Namen aufgeführt. Angesichts dieser Zahl sagt der Herausgeber im Vorwort: „Irgend ein Weg" — zur Einschränkung der Fülle — „muß gefunden werden, soll nicht die kleine Zahl von wertvollen und unentbehrlichen Namen durch die rapide wachsende Hochflut von entbehrlichen Namen völlig verschüttet werden." Welche Namen als entbehrlich anzusehen sind, das zu entscheiden, wird außerordentlich schwierig sein. (Autoritäre Entscheidungen auf wissenschaftlichem Gebiet sind doch kaum denkbar.) Von einem Handbuch, wie dem Seitz, erwarten wir, daß alle Namen aufgeführt werden; umso besser ist es, wenn kurz hervorgehoben wird, ob nach Ansicht des Bearbeiters eine wertlose Zufälligkeit oder eine erstklassige Seltenheit vorliegt. Dieser Erwartung entspricht auch der neue abgeschlossen vorliegende 2. Band des Supplements in vollem Umfang, und wir wollen nicht verfehlen, dem verdienstvollen Herausgeber und dem Verlag für den erfolgreichen Abschluß dieses 2. Bandes unseren Glückwunsch auszusprechen. Das ist umso angebrachter, als trotz der wirtschaftlich so schwierigen Zeitverhältnisse die Weiterführung des Werkes zielbewußt ermöglicht wurde. —

Das Supplement zu Bd. 3 bringt die Unterfamilie der *Agrotinae* zum Abschluß. Bekanntlich hatte Prof Dr. Draudt nach den Notizen des leider verstorbenen großen Agrotis-Spezialisten Dr. Corti die weitere Bearbeitung übernommen. Sehr zu begrüßen ist, daß die manchmal recht unkenntlichen Abbildungen des Hauptbandes durch neue Abbildungen ersetzt sind. Da die Reihenfolge der Arten völlig geändert wurde, erweist sich der auf den Seiten 92—95 gebrachte „Schlüssel" als sehr nützlich. Zum Schluß zwei kleine Bemerkungen Bei *Rh. cuprea* fehlt als Fundort Thüringen (S. 81). *T. interjecta* Hbn. und *caliginosa* Schaw. sind verwechselt (S. 90).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: Literaturbericht. 40